



VEREINIGUNG DER HESSISCHEN
UNTERNEHMERVERBÄNDE

Mehr Wirtschaft wagen!

Mehr Freiheit leben!

Erwartungen der hessischen Wirtschaft
zur Bundestagswahl 2017

**- Bereich
Verkehr -**

Frankfurt am Main
Stand: 5. Juli 2017

Mehr Mobilität im Personen- und Güterverkehr

Anstieg der Investitionen in Verkehrsinfrastruktur verstetigen

Die Rahmenbedingungen für effiziente, innovative und nachhaltige Mobilitäts- und Logistiksysteme müssen optimiert werden. Um das wachsende Verkehrsaufkommen zu bewältigen und den Werteverzehr der Infrastruktur zu stoppen, muss der Anstieg der Investitionen des Bundes in Straßen, Schienen- und Wasserwege verstetigt werden. Verkehrswegebau ist Voraussetzung für Gewerbestandorte und Arbeitsplätze. Allein zur Erhaltung der überhaupt nicht ausreichenden Qualität des Straßennetzes fehlen bundesweit mehr als 6 Mrd. Euro pro Jahr. Stabile Finanzierungskreisläufe sind herzustellen, in denen Nutzerentgelte zweckgebunden für Infrastrukturinvestitionen verwendet werden. Die Einnahmen der Lkw-Maut sind der Infrastrukturgesellschaft des Bundes zuzuweisen.

Planungen beschleunigen und Effizienz steigern

Bei Planung, Bau und Betrieb von Autobahnen, Bundesstraßen und Schienenwegen muss die Effizienz erhöht werden. Zur Planungsbeschleunigung sind Doppelprüfungen und Überschneidungen im Raumordnungsverfahren und Planfeststellungsverfahren zu beseitigen. Die Infrastrukturgesellschaft des Bundes muss die vorhandene Vor-Ort-Kompetenz bewahren.

Straßenbauprojekte vorantreiben und innovative Konzepte fördern

Um Staus zu reduzieren, muss der Straßenbau schneller vorankommen – in Hessen etwa beim A49-Lückenschluss, A44-Neubau und bei Ortsumgehungen. Innovative und emissionsarme Mobilitätskonzepte wie Car-Sharing im Personenverkehr und Lang-LKW im Güterverkehr sollten noch besser unterstützt werden. Bürokratische Hürden für Schwertransporte müssen verringert werden, u.a. durch Festlegung von Schwerlastkorridoren auf Autobahnen.

Schienennetz für Personen- und Güterverkehr massiv ausbauen

Das Schienennetz muss für den Personen- und Güterverkehr sowie für den Nah- und Fernverkehr massiv ausgebaut werden. Nötig sind Neubauprojekte und die Überwindung lokaler Widerstände.

Luftverkehrsstandort von nationalen Wettbewerbsnachteilen befreien

Die Luftverkehrsteuer muss abgeschafft werden, da der Bundeshaushalt konsolidiert ist. Eine Kerosinbesteuerung wäre nicht zu rechtfertigen, da Airlines und ihre Kunden die Infrastruktur des Luftverkehrs über Entgelte etc. bezahlen. An den Kosten für die Flughafensicherheit sollte sich der Bund stärker beteiligen. Die EU-weite CO₂-Begrenzung darf heimische Airlines nicht benachteiligen.

Auf Umweltzonen und ‚blaue Plakette‘ verzichten, besser Verkehrsfluss und ÖPNV fördern

Umweltzonen und ‚blaue Plakette‘ sind als Symbolpolitik abzulehnen, da sie nur geringe ökologische Wirkungen entfalten, denen unverhältnismäßige Fahrbeschränkungen gegenüber stehen. Das größte Minderungspotenzial bei Stickoxidemissionen liegt in der Optimierung des Verkehrsflusses, der sich durch moderne Verkehrsleitsysteme realisieren lässt, und im Ausbau des Bus- und Bahnverkehrs.